

jugendring-news

2023-02



Liebe Freund*innen,
Liebe Mitstreiter*innen,

wir hoffen ihr seid gut ins neue Jahr und durch die Karnevalszeit gekommen. Wir freuen uns auf ein spannendes und produktives Jahr 2023 mit euch!

Damit wir auch in Zukunft am Puls der Zeit bleiben und nicht in verfestigten Strukturen stehen bleiben, haben wir letztes Jahr den Prozess „Jugendring 2030“ angestoßen. Dazu bitten wir die Mitgliedsverbände jetzt um Input. Bitte füllt die Umfrage bis zum 6. März aus. Mehr dazu auf Seite 2.

Wenn ihr spannende Nachhaltigkeitsprojekte geplant habt - wir fördern diese, einfach und unbürokratisch, Eine kurze Vorstellung dazu findet ihr auf Seite 2. Daneben bieten wir noch viele weitere Förderungen an. Um euch das ganze zu vereinfachen arbeiten wir an einem Online-Antragstool. Bis das soweit fertig ist, meldet euch hierzu doch bitte bei Achim.

Im Mai möchten wir gemeinsam mit euch ein Zeichen gegen Rechtsextremismus setzen. Wir freuen uns auf Ideen, Anregungen und Zusammenarbeit. Lest dazu auf Seite 2 und 3.

Was eure Mitgliederversammlungen angeht, ist ein Blick auf diese Neuerung im Vereinsrecht vielleicht ganz spannend: Es sind vermutlich bald hybride und digitale Versammlungen möglich, ohne dass ihr die Satzung dafür ändern müsstet. Mehr Infos dazu findet ihr auf Seite 4.

Wir wünschen euch einen guten Start in den Frühling,
Euer Team vom Jugendring Düsseldorf

Inhalt

dennächst und aktuell

» Umfrage zu „Jugendring 2030“	2
» Nachhaltigkeitsförderung in den Jugendverbänden	2
» Erinnern heißt verändern!	2
» Mit youpod.de gegen Fake News	3
» Beteiligungsprojekt „Jugend checkt Düsseldorf“	3
» Ökoprofit	3

kurz notiert

» Vereinsrecht: digitale Mitgliederversammlungen	4
--	---

anstehende termine

berichte aus dem jugendring

» Jugend trifft Politik	6
» Aus dem Fanprojekt	7

 Facebook

 Instagram

 Web

demnächst und aktuell



Umfrage zu „Jugendring 2030“

Auf der Vollversammlung im Dezember hatten wir miteinander vereinbart, dass wir für den Prozess „Jugendring 2030“ eine Umfrage in den Verbänden starten. Es hat ein paar Tage gedauert, nun ist die Umfrage online. **Wir würden euch bitten, dass ihr die Umfrage als Verbände und Delegierte bis zum 06.März bearbeitet und beantwortet.**

» surveyMonkey.de/r/jugendring_2030

Wenn ihr Fragen haben solltet oder etwas nicht funktioniert, meldet euch bei uns. Um den Prozess erfolgreich zu gestalten, brauchen wir die breite Mitarbeit und Unterstützung der Mitgliedsverbände. Nur wenn sich alle Verbände beteiligen, kann ein solcher Prozess gelingen. Auch in unserer Satzung ist es deutlich verankert, eine Veränderung kann in einer ersten Runde nur einstimmig verabschiedet werden und die Veränderungen dürfen nicht gegen Verbandsprinzipien verstoßen. Von daher beteiligt auch bitte frühzeitig an der Diskussion. Ein solche Umfrage ist ein weiterer Schritt in dem Vorhaben.

Nachhaltigkeitsförderung in den Jugendverbänden

Die Nachhaltigkeitsförderung für Microprojekte, geht in die dritte Runde! Wir fördern auch 2023 eure Nachhaltigkeitsprojekte wie z.B. das Aufstellen von Hochbeeten, Bau von Wildbienenhotels, Bau von Vogelfutterstationen, Gestaltung und Bau von

Infotafeln für Biotop, Streuobstwiesen oder Workshops, Ausstellungen, Actionbunds rund um die Themen Nachhaltigkeit, Konsum und mehr.



Im Jahr 2023 fördern wir 10 Projekte mit jeweils 500 Euro. Bei Interesse meldet euch bitte bei Verena als Ansprechpartnerin beim Jugendring für Projektideen im Bereich Nachhaltigkeit. Ihr erhaltet dann die Formulare für die Anträge per Mail. Sendet die ausgefüllten Anträge bitte an den Jugendring Düsseldorf, Lacombletstr. 10, 40239 Düsseldorf und per Mail an verena.hohn@jugendring-duesseldorf.de. Mehr Infos zum Thema Nachhaltigkeit gibt's hier: jugendring-duesseldorf.de/service/nachhaltigkeit

Erinnern heißt verändern!

Ob am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar oder anlässlich des dritten Jahrestages des rassistischen Anschlags von Hanau am 19. Februar – mit öffentlichem Gedenken halten wir die Erinnerung wach. Dabei sind wir uns schmerzlich bewusst: Menschenfeindlichkeit ist keine Angelegenheit der Vergangenheit. Hass und Hetze, rassistische Einstellungen und Strukturen sind Teil der Gesellschaft, in der wir leben. Darum ist mit der Erinnerung auch immer ein Auftrag verbunden: Erinnern heißt verändern!

Im Mai möchte der Jugendring gemeinsam mit euch ein Zeichen setzen! 30 Jahre nach dem rechtsextremen Brandanschlag von Solingen, bei dem fünf Menschen starben, setzen wir dem Vergessen etwas entgegen. Ihr oder euer Verband möchtet dabei

sein? Ihr habt Ideen wie wir gemeinsam die Erinnerung wachhalten können? Meldet euch gerne bei Katharina (katharina.schunck@jugendring-duesseldorf.de). Weitere Infos gibt es hier: jugendring-duesseldorf.de/erinnern-solingen



Mit yopod.de gegen Fake News

Das Düsseldorfer Jugendportal yopod.de ist mit vielen Angeboten gegen Fake News ins neue Jahr gestartet. Rund 300 Jugendliche besuchen von Januar bis März Workshops. Vor allem Schulklassen aus verschiedenen Schulformen lernen darin, was Fake News sind, wie sie sie erkennen, was gute Informationen sind – und dass es speziell für sie Jugendinformationen in Düsseldorf gibt: bei yopod.de und im Jugendinformationszentrum zeTT.

Diese Workshops sind Angebote über die Zusammenarbeit mit Jugendgruppen hinaus. So möchte yopod aufklären, Medienkompetenz vermitteln, sich bekannt machen und zum Mitmachen aufrufen. Natürlich sind auch die regelmäßigen Redaktionstreffen Hilfe gegen Desinformationen. Die Jugendlichen lernen darin, wie Nachrichten entstehen, was Recherche ist, was seriöse Quellen sind und wie durch Informationen und Beteiligung Vielfalt entsteht. Die Redaktion trifft sich jeden Montag ab 18.30 Uhr: jeden ersten Montag im Monat in der Jugendbücherei im KAP1 vor dem Hauptbahnhof und die anderen Montage im zeTT hinter dem Hauptbahnhof. Du möchtest mitmachen? Komm vorbei oder schreib an info@yopod.de.



Beteiligungsprojekt „Jugend checkt Düsseldorf“

Auch in diesem Jahr geht es mit „Jugend checkt Düsseldorf“ weiter. Wir sind im hohen Norden im Stadtbezirk 5 gestartet. Wenn ihr also in den Stadtteilen Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Angermund oder Kalkum aktiv seid und mitmachen möchtet, meldet euch bei Mona und dem Team unter info@servicestelle-partizipation.de.

Im Stadtbezirk 7 hat das Projekt im letzten Jahr stattgefunden. Wir haben nun eine Dokumentation aller Anliegen der Kinder und Jugendlichen veröffentlicht. Ihr findet sie hier: link.jugendring-duesseldorf.de/doku-sb7. Der Re-Check im Stadtbezirk 7 findet am 15.06.23 im Kinderclub Gräulinger Straße statt.

Ökoprofit

Seit November machen wir bei dem Programm Ökoprofit mit. Unterstützt durch Klimaberater*innen erfassen wir unseren Ressourcen-Verbrauch und erstellen eine Umweltbilanz, aus der wir Maßnahmen für einen nachhaltigen Jugendring entwickeln. Aktuell steht die Datenerfassung unseres Ressourcenverbrauchs an, die wir im März abschließen wollen.

Dabei nehmen wir u.a. die folgenden Fragen unter die Lupe: Wie viel Strom verbrauchen unsere Lampen, EDV, Küchengeräte und sonstige Technik? Wie viel Wasser und Fernwärme verbrauchen wir? Wie viel

Büromaterial verbrauchen wir und was kaufen wir wo ein? Wie viel Müll produzieren wir? Wie viel nutzen wir unsere Bullys? Nach der Datenerfassung fokussieren wir uns verstärkt auf die Entwicklung von Maßnahmen, um unseren Ressourcenverbrauch zu senken

oder den Einsatz von Ressourcen zu vermeiden. Wenn ihr Fragen zum Thema habt, oder auch bei euch Ressourcen einsparen möchtet, könnt ihr euch bei Verena melden. Wir halten euch über den Prozess auf dem Laufenden!

kurz aufgegriffen



Ergänzung im Vereinsrecht zu digitalen Mitgliederversammlungen

Der Deutsche Bundestag hat am 09.02.2023 eine Ergänzung des Vereinsrechtes beschlossen. In § 32 BGB wird ein Absatz zu **digitalen Mitgliederversammlungen eingefügt**. Damit werden **hybride Mitgliederversammlungen ermöglicht, ohne dass dies in der Satzung verankert sein muss**. Es braucht lediglich eine Ankündigung im Rahmen der Einladung sowie eine Angabe der entsprechenden Kommunikationswege. Weiterhin sind auch rein digitale (virtuelle) Mitgliederversammlungen ohne eine entsprechende Satzungsänderung möglich, wenn die Mitglieder dies für einzelne oder alle künftigen Versammlungen für die Zukunft beschließen. Die gesetzlichen Regelungen sind dispositiv. In Satzungen können also davon abweichende Regelungen festgelegt und somit beispielsweise hybride oder rein virtuelle Mitgliederversammlungen ausgeschlossen werden.

Konkret wird in § 32 BGB nach Absatz 1 folgender Absatz 2 eingefügt:

- » „(2) Bei der Berufung der Versammlung kann vorgesehen werden, dass Mitglieder auch ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation an der Versammlung teilnehmen und andere Mitgliederrechte ausüben können (hybride Versammlung). Die Mitglieder können beschließen, dass künftige Versammlungen auch als virtuelle Versammlungen einberufen werden können, an der Mitglieder ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation teilnehmen und ihre anderen Mitgliederrechte ausüben müssen. Wird eine hybride oder virtuelle Versammlung einberufen, so muss bei der Berufung auch angegeben werden, wie die Mitglieder ihre Rechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.“

Die Regelung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft, falls der Bundesrat keinen Einspruch einlegt.

Nach Einschätzung des Bundesjugendrings verringert die neue Regelung bürokratischen Aufwand. Es wird erwartet, dass die Details der Auslegung, etwa welche elektronischen Wege zulässig sind, im Wege der Rechtsprechung geklärt werden. Weitere Informationen unter bundestag.de/dokumente/textarchiv/2022/kw50-pa-recht-mitgliederversammlungen-925646.

anstehende Termine (Auswahl)

Alle Termine findet ihr wie gewohnt unter jugendring-duesseldorf.de/termine

25. März | 14:00 - 18:00

Kleidertausch-Party

Ihr habt Kleidungsstücke, die ihr nicht mehr benötigt und gleichzeitig Lust auf ein paar neue Highlights im Kleiderschrank? Dann kommt vorbei zu unserer Kleidertauschparty! Zusätzlich gibt's noch Hintergrundinfos zum Thema Textilindustrie und eine Kreativ-Ecke. Weitere Infos hier: jugendring-duesseldorf.de/termin/kleidertauschparty

29. März | 18:00 - 20:00

Düsseljuleica-Aktionstag – Glowing Rooms

Ihr seid ehrenamtlich aktiv und habt eine Juleica? Dann kommt mit zum Schwarzlicht golfen. Neben dem Spaß beim Mini-golfen, könnt ihr euch mit anderen Ehrenamtlichen aus den Jugendverbänden austauschen. Weitere Infos und Anmeldung hier: jugendring-duesseldorf.de/termin/glowingroom

30. März | 19:00 - 21:00

Vollversammlung 2023-01

Im Haus der Jugend, Lacombletstr. 10. Infos erhaltet ihr per Mail.

20. April | 18:00 - 20:30

Armutssensibel Handeln und Teilhabe ermöglichen

In diesem Workshop könnt ihr mehr zu den Auswirkungen von Armut erfahren und lernen sensibel mit dem Thema in eurem Alltag im Jugendverband umzugehen. Weitere Infos und Anmeldung hier: jugendring-duesseldorf.de/termin/armutssensibel

Ab 05. Mai

Juleica-Schulung

In der Grundausbildung der Juleica-Schulung lernt ihr alles Wissenswerte rund um die Aufgaben von Jugendleiter*innen und seid damit bestens gerüstet für Ferienfahrten oder Gruppenstunden! Die Schulung umfasst ein Vortreffen und zwei Wochenenden im Mai und Juni 2023. Weitere Infos und Anmeldung hier: jugendring-duesseldorf.de/juleicaschulung23

16. Juni bis 18. Juni

Fahrt in die Gedenkstätte Buchenwald

In der Nähe von Weimar ließen die Nazis 1937 ein Konzentrationslager errichten. Sein Name "Buchenwald" wird zum Synonym für die nationalsozialistischen Verbrechen. Bei unserer Fahrt in die Gedenkstätte wird uns die Erinnerung an die Opfer, die Auseinandersetzung mit den Tätern und die Frage, wie früher und heute an die Geschichte des Lagers erinnert wurde und wird beschäftigen. Die Anmeldung ist bis zum 16.3. möglich. Weitere Informationen findet ihr: jugendring-duesseldorf.de/buchenwald23

Jeden Montag | 18.30

youpod.de Redaktionstreffen

Deine Meinung ist gefragt. Wir besprechen deine Themen und überlegen, was andere Jugendliche in Düsseldorf gerade beschäftigt. Wir machen Videos, Fotos, Radio-Sendungen, Multimedia und schreiben spannende Reportagen. Mach auch du mit und werde youpod-Reporter*in. Wir geben Jugendlichen in Düsseldorf eine Stimme! **Jeden ersten Montag im Monat** in der Jugendbücherei im KAP1 vor dem Hauptbahnhof und die anderen Montage im zeTT hinter dem Hauptbahnhof. Ansprechpartnerin ist Jenni.

berichte aus dem jugendring



Jugend trifft Politik

Nach zwei Jahren digitalem Austausch fand “Jugend trifft Politik” in diesem Jahr wieder in gewohnter Form statt. An zwei Tagen kamen Ende Januar junge Menschen aus Düsseldorf mit Vertreter*innen aus der Kommunalpolitik und Stadtverwaltung in einer Kölner Jugendherberge zusammen. Gemeinsam wurden Themen, die den jungen Menschen besonders am Herzen lagen, diskutiert.

Viel Austauschbedarf gab es zum Beispiel beim **Stichwort Mobilität**. Die Runde plädierte für ganzheitliche Lösungen: Insgesamt müsse der ÖPNV attraktiver und günstiger werden, das Radwegenetz ausgebaut und die Stadt insgesamt autounfreundlicher gemacht werden. Eine kombinierte Mobilitätskarte für Düsseldorf könne den Wechsel zwischen unterschiedlichen Verkehrsmitteln zudem erleichtern. Auch im **Bereich Bildung** wurden bei “Jugend trifft Politik” konkrete Forderungen an die Stadtpolitik herausgearbeitet. Beispielsweise könne die Stadt durch die Ausstattung aller Schüler*innen in

Düsseldorf mit kostenlosen Tablets einen Beitrag zu Digitalisierung und Chancengleichheit leisten. Zudem war der Wunsch nach mehr ruhigen Lern- und Arbeitsräumen für junge Menschen im gesamten Stadtgebiet groß. Insgesamt wurde ein Bedarf an mehr (Frei-)Räumen für junge Menschen festgestellt, in denen sie sich selbstorganisiert aufhalten können.

Beim **Thema Diversität** sah die Runde ebenfalls großen Handlungsbedarf. So müsse beispielsweise die Schulung von Lehr- und Fachkräften im Bereich Diversitätssensibilität obligatorisch werden. Außerdem gäbe es zu noch zu wenige Anlaufpunkte für von Diskriminierung betroffener Jugendlicher und die vorhandenen müssen bekannter gemacht werden.

Die Ideen und Forderungen, die bei “Jugend trifft Politik” entstanden sind, werden in den kommenden Monaten vom Jugendring weiterverfolgt. Auch die teilnehmenden Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung haben zugesagt, die herausgearbeiteten Punkte mitzunehmen. Wir bleiben dran!

Aus dem Fanprojekt

Das Jahr 2023 hat für das Fanprojekt am 06.01 mit einer Spieltagsbegleitung zum erfolgreichen Testspiel der Fortuna gegen den SV Meppen im Paul-Janes-Stadion gestartet.

Am Montag danach konnten wir auch schon das erste Mal die Türen des Fancafés für alle Interessierten öffnen. **Seither findet wieder jeden Montag von 18:00-22:00 Uhr das Fancafé im Haus der Jugend statt.** Dieses wird gut angenommen; es kommen immer zwischen 35 und 75 Besucher. Bereits an zwei Montagen haben wir ein Dart-Turnier stattfinden lassen, bei dem wir bisher einen Sieger krönen konnten.

Am 27.01 hat dann die Rückrunde der zweiten Bundesliga mit einem Heimspiel gegen den 1. FC Magdeburg gestartet. Bei diesem und allen weiteren bisherigen Spielen haben wir die aktive Fanszene sowohl vorher, währenddessen, als auch nachher begleiten können. Dabei stach wohl besonders die Karnevals-Auswärtsfahrt nach Fürth heraus, bei der die meisten Fans verkleidet im Stadion auftauchten.

Gemeinsam mit den Ultras Düsseldorf hat das Fanprojekt außerdem in Januar ein Fußball-Hallenturnier ausgerichtet, an dem ca. 200 Menschen teilgenommen haben; darunter die Traditionsmannschaft der Fortuna, sowie Mannschaften aus befreundeten Fanszenen.

Abgesehen vom Fußball haben die Mitarbeiter:innen des Fanprojekts an verschiedenen **netzwerkübergreifenden Treffen** teilgenommen. Hierunter fallen unter anderem das Bündnis gegen Sportwetten-Werbung, der Arbeitskreis u18, der Arbeitskreis Gedenkarbeit, sowie die Planungsgruppe für die BAG-Jahrestagung 2024, die der Westverbund ausrichten wird.

Seit Februar freuen wir uns im Fanprojekt über unsere neue Honorarkraft Nathalie. Sie ist Erzieherin, kommt aus Düsseldorf und unterstützt uns immer montags im Fancafé, sowie an anderen Veranstaltungen des Fanprojektes, die im Haus der Jugend stattfinden werden.

BILDNACHWEISE

Alle Fotos: Jugendring / Unsplash / Freepik

LIZENZEN UND WEITERNUTZUNG

Wir freuen uns, wenn ihr Texte aus diesem Newsletter weiterverwendet oder postet. Eine kurze Quellenangabe (Jugendring Düsseldorf) genügt dafür.

IMPRESSUM: Jugendring Düsseldorf e. V., Lacombletstr. 10, 40239

Düsseldorf. Telefon: 0211 / 975377 0, Fax: 0211/ 975377 50, E-Mail:

info@jugendring-duesseldorf.de.

Redaktion: Paul Dettmering (medien@jugendring-duesseldorf.de),

Verena Hohn, Katharina Schunck, Nora Hippchen, Mona Möntmann,

Lena Ulbrich, Lisa Ollesch, Benjamin Belhadj, Daniela Mathieu, Jennifer

Töpferwein. V. i. S. d. P: Achim Radau-Krüger, Achim.Radau-Krueger@

jugendring-duesseldorf.de